



ENDOSKOPIE 2018

ENDOSKOPIE-LIVE Freitag, 27. April 2018

SYMPOSIUM Samstag, 28. April 2018

Vorsymposium

ENDOSKOPIE-NACHWUCHS trifft **ENDOSKOPIE-EXPERTEN**

Donnerstag, 26. April 2018

TAGUNGSORT Maritim proArte Hotel, Berlin

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG PD Dr. D. Hartmann, Berlin



www.endoskopie-live-berlin.de



MOVIPREP®

VERTRAUEN
DURCH KLARHEIT

**ENDOCUFF
VISION®**

Verbesserung
der Endoskopie-Effizienz



Verträgliche und
wirksame Darmreinigung

+

Anwenderfreundliche und
effektive Koloskopie



MOVIPREP®/MOVIPREP® Orange, Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen. Zusammensetzung: Beutel A enthält: Macrogol 3350 100 g, Natriumsulfat 7,5 g, Natriumchlorid 2,691 g, Kaliumchlorid 1,015 g; Beutel B enthält: Ascorbinsäure 4,7 g, Natriumascorbat 5,9 g. **Hilfsstoffe MOVIPREP®:** Aspartam (E951), Acesulfam-Kalium (E950), Zitronenaroma. **Hilfsstoffe MOVIPREP® Orange:** Aspartam (E951), Acesulfam-Kalium (E950), Orangenaroma. **Anwendungsgebiete:** Zur Darmreinigung vor klinischen Maßnahmen bei Erwachsenen, die einen sauberen Darm erfordern, z.B. endoskopische oder radiologische Untersuchungen des Darms. **Gegenanzeigen:** Gastrointestinale Obstruktion oder Perforation, Störungen der Magenentleerung, Ileus, Phenylketonurie (MOVIPREP® Orange enthält Aspartam), Glukose-6-Phosphatdehydrogenase-Mangel (MOVIPREP® Orange enthält Ascorbat), Überempfindlichkeit gegen einen der arzneilich wirksamen Bestandteile oder einen der sonstigen Bestandteile, toxisches Megakolon als Komplikation schwerer entzündlicher Darmerkrankungen. MOVIPREP®/MOVIPREP® Orange darf nicht bei bewusstlosen Patienten angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Abdominalschmerz, Übelkeit, abdominale Aufblähung, Analreizungen, Krankheitsgefühl, Fieber; Häufig: Schlafstörungen, Schwindel, Kopfschmerzen, Erbrechen, Dyspepsie, Rigor, Durst, Hunger; Gelegentlich: Dysphagie, Leberfunktionstests anormal; Nicht bekannt: Allergische Reaktionen einschließlich anaphylaktische Reaktionen, Dyspnoe und Hautreaktionen, Elektrolytverschiebungen, einschließlich Bikarbonatkonzentration im Blut vermindert, Hyper- und Hypokalzämie, Hypophosphatämie, Hypokaliämie und Hyponatriämie sowie Änderungen der Chloridkonzentration im Blut, Dehydration, Krampfanfälle im Rahmen einer ausgeprägten Hyponatriämie, vorübergehender Anstieg des Blutdrucks, Arrhythmie, Palpitationen, Flatulenz, Brechreiz, Allergische Hautreaktionen einschließlich Angioödem, Pruritus, Urticaria, Hautausschlag, Erythem. **Handelsformen:** Eine Anwendung besteht aus 2 Btl. A und 2 Btl. B. Packungsgrößen von 1 (N 1), 10, 40, 80, 160 und 320 Packungen einer einzelnen Anwendung. Klinikpackung mit 40 einzelnen Anwendungen. Apothekenpflichtig. Stand 03/2016

DE/MPRY/1215/02066

MOVIPREP, NORGINE und das Norgine-Siegel sind eingetragene Marken der Norgine Unternehmensgruppe.
ENDOCUFF VISION ist eine Marke von Arc Medical Design Limited.
Norgine GmbH
Postfach 1840
D-35041 Marburg
Internet: www.norgine.de
e-mail: info@norgine.de



Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrtes Assistenzpersonal,
liebe Freunde der Endoskopie,

willkommen zum endoskopischen Hauptstadtkongress 2018.
Mein Team und ich möchten Sie einladen, sich über aktuelle Themen
rund um die Endoskopie zu informieren.

Zunächst werden am Freitag wieder nationale und internationale Experten Ihnen Standards und Innovationen der endoskopischen Diagnostik und Therapie demonstrieren. Das Programm richtet sich sowohl an niedergelassene Kollegen, Klinikärzte und insbesondere auch an das für die Endoskopie unverzichtbare und für alle sehr wichtige Assistenzpersonal.

Am Sonnabend werden wir ausgewählte Fälle vom Vortag nochmals intensiv besprechen und Ihnen die histopathologischen Ergebnisse demonstrieren. Sie haben die Möglichkeit, sich über den Stand und die Perspektiven der endoskopischen Diagnostik und Therapie zu informieren. Diskutieren Sie mit uns die Vorträge renommierter Experten aus der Sicht der Klinik und Niederlassung.

Als Neuerung in diesem Jahr bieten wir am Vortag des Kongresses (Donnerstag) für den endoskopischen Nachwuchs ein speziell zugeschnittenes Symposium an. Junge Endoskopiker mit einem Alter bis 37 Jahre diskutieren gemeinsam mit renommierten Experten spezielle Themen der endoskopischen Diagnostik und Therapie.

Während des gesamten Kongresses haben Sie wieder die Möglichkeit, mit unseren Partnern der Industrie ins Gespräch zu kommen. Nutzen Sie die Möglichkeit der weitreichenden Fachausstellung, um sich zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen.

Das gesamte Team von Endoskopie-Live freut sich auf Ihre Teilnahme und auf einen spannenden Kongress in der Hauptstadt Berlin.

Mit freundlichen Grüßen

D. Hartmann

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Vorsymposium Donnerstag, 26. April 2018	6
Programm Freitag, 27. April 2018	8
Programm Samstag, 28. April 2018	10
Experten	12
Allgemeine Hinweise	18
Aussteller	20
Sponsoren	23

Inserenten	Norgine GmbH	U2
	LUX AV Audiovisuelle Kommunikation GmbH	5
	Dr. Falk Pharma GmbH	U4

Impressum **Tagungsleitung und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt**
 PD Dr. Dirk Hartmann
 Sana Klinikum Lichtenberg
 Klinik für Innere Medizin I
 Fanningerstr. 32 · 10365 Berlin

Gestaltung & Satz

COCS media GmbH
 Rosenheimer Str. 145c · 81671 München
 www.cocs-media.de



COCS media übernimmt keine
 Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Schirmherrschaften

DGE-BV

bng

Berufsverband Niedergelassener
Gastroenterologen Deutschlands e.V.

Medizinische Fortbildung

**Live-Übertragungen
in HD, 3D und 4K**

... mehr als **1.000** mal live
aus dem OP in 25 Jahren

**Digitales
Medienmanagement**

... für mehrere **1.000** Abstracts,
Vorträge, E-Poster ...

Innovatives Equipment

... auf das zu **1.000** Prozent Verlass ist

1.000fach erprobt ...

... und immer wieder einzigartig.



LUXAV

Audiovisuelle Kommunikation GmbH

E-mail: info@luxav.de

Internet: www.luxav.de

Telefon: 05 61/95 18 90

Vorsymposium der

ENDOSKOPIE 2018



Endoskopie Nachwuchs trifft Endoskopie Experten

**Donnerstag 26. April 2018,
16.00 – 18.30 Uhr**

Tagungsort: Salon 2,
Maritim proArte Hotel Berlin

Experten:

A. Dormann, Köln
D. Hartmann, Berlin
R. Kiesslich, Wiesbaden
P.N. Meier, Hannover
D. Schilling, Mannheim

www.endoskopie-live-berlin.de

Die neue Fortbildungsreihe „**Endoskopie Nachwuchs trifft Endoskopie Experten**“ richtet sich an junge Endoskopiker mit einem Alter bis zu 37 Jahren. In einer kleinen Gruppe von maximal 30 Teilnehmern trifft der Nachwuchs auf renommierte Experten und erhält die Möglichkeit, sich über Themen rund um die Endoskopie auszutauschen.

Themen:

Die Themen werden durch die Teilnehmer festgelegt und im Rahmen des Seminars gemeinsam mit den Experten bearbeitet. Hierfür erstellt jeder Teilnehmer im Vorfeld einen kurzen Abstract über ein für ihn besonders interessantes Thema.

Das Thema des Abstracts kann frei gewählt werden, sollte Bezug zur Endoskopie haben und mit einer gezielten Fragestellung enden. Alle Themen von A wie Aufbereitung bis Z wie Zugangsweg können eingereicht werden. Aber auch spezielle Fälle, Themen zur Ausbildung, technische Aspekte, schwierige Situationen im Rufdienst, medizinische Entscheidungen in der Ambulanz oder persönliche Erfahrungen können einen Themenschwerpunkt darstellen.

Abstracts:

Die Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Einreichung eines Abstracts in der Größe von maximal einer DIN A4 Seite bis zum **28. Februar 2018** an:
martina.wiederkrantz@cocs.de

Aus den eingereichten Beiträgen werden die interessantesten ausgewählt und innerhalb des Symposiums besprochen.

Reisestipendium: € 200,-

Die Teilnahme an diesem Symposium ist kostenfrei und beinhaltet gleichzeitig die Teilnahme zur gesamten Veranstaltung Endoskopie Live (27. – 28. April 2018).

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist obligatorisch unter www.endoskopie-live-berlin.de vorzunehmen.

Information:

COCS GmbH · Congress Organisation C. Schäfer
Rosenheimer Straße 145c · 81671 München
Tel.: 089 / 89 06 77-0 · Fax: 089 / 89 06 77-77
E-Mail: martina.wiederkrantz@cocs.de · www.cocs.de



Wir danken folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung:



- 08.30 – 08.45 **Begrüßung**
D. Hartmann, Berlin; J. Schick, Ismaning
- 08.45 – 10.15 **Endo-Live Teil I**
Live-Demonstrationen aus dem Sana Klinikum Lichtenberg
- Moderation: *H.-J. Schulz, Berlin*
M. Mroß, Berlin
A. Adler, Berlin
U. Libori, Ludwigshafen

10.15 – 10.45 **Kaffeepause**

- 10.45 – 11.15 **Endo-Lecture**
Aktuelle Therapie der Refluxkrankheit
J. Labenz, Siegen
- 11.15 – 12.45 **Endo-Live Teil II**
Live-Demonstrationen aus dem Sana Klinikum Lichtenberg
- Moderation: *F. Hagenmüller, Hamburg*
A. Schröder, Berlin
C. Jürgensen, Berlin
U. Beilenhoff, Ulm

12.45 – 13.45 **Mittagspause**

- 13.45 – 15.15 **Endo-Live Teil III**
Live-Demonstrationen aus dem Sana Klinikum Lichtenberg
- Moderation: *H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen*
V. Schick, Berlin
S. Kahl, Berlin
U. Pfeifer, Düsseldorf

- 15.15 – 15.45 **Endo-Lecture**
Fehler vermeiden in der Endoskopie
M. Rall, Tübingen

15.45 – 16.15 **Kaffeepause**

- 16.15 – 17.30 **Endo-Live Teil IV**
Live-Demonstrationen aus dem Sana Klinikum Lichtenberg
- Moderation: *A. Meining, Ulm*
J. Aschenbeck, Berlin
C. Bojarski, Berlin
R. Hieber, Augsburg

Sana Klinikum Lichtenberg, Klinik für Innere Medizin I

S. Acksen, Dr. T. Auer, M. Bajraktarevic, Dr. J. Bejer, Dr. J. Binkau, H. Buchholz, N. Forck, Dr. M. Gerber, Dr. M. Gerhardt, M. Gericke, Dr. H. Gottschall, Dr. S. Haßler, S. Hornoff, Dr. W. Huschner, S. Kostow, Dr. K. Kowalczyk, H. Kraft, J. Krafft, Dipl. med. H. Krüger, U. Kubisch, Dr. M. Kühnast, M. Mende, Dr. K. Möller, Dr. A. Rademacher, D. Rooch, C. Rupprath, J. Sachse, Dr. C. Schmöcker, V. Schüle, F. Stöhring, C. Wahrlich, Dr. T. Walde, T. Zander, Dipl.-PGW C. Stransky, G. Rettig und das Assistentzteam

als Gäste:

Dr. F. Kinzel, Dr. H. Schmidt, Dr. N. Städtler



- 09.00 – 09.10 **Eröffnung des Symposiums**
D. Hartmann, Berlin
- 09.10 – 09.40 **Endo-Highlights I**
Höhepunkte und Histologie der Live-Demonstration

Vorsitz: *D. Hartmann, Berlin*
H.-J. Schulz, Berlin
J.F. Riemann, Ludwigshafen
G. Niedobitek, Berlin
- 09.40 – 10.50 **Endo-Diagnostik und Therapie I**

Vorsitz: *H. Messmann, Augsburg*
M. Anders, Berlin
M. Heise, Berlin
- 09.40 – 09.55 **Therapie peptischer Ösophagusstenosen:**
Bougie, Ballon, Kappe, Stent?
A. Meining, Ulm
- 10.00 – 10.15 **Deutsches Papillotomieregister:**
Was haben wir daraus gelernt?
R. Jakobs, Ludwigshafen
- 10.20 – 10.25 **Periinterventionelle Antibiotikagabe in der Endoskopie:**
Sinn oder Unsinn?
M. Jung, Mainz
- 10.30 – 10.50 **Endoskopische Diagnostik von**
Nahrungsmittelunverträglichkeiten
C. Bojarski, Berlin

11.00 – 11.30 **Kaffeepause**

- 11.30 – 12.45 **Endo-Diagnostik und Therapie II**

Vorsitz: *S. Faiss, Hamburg*
D. Schilling, Mannheim
E. Nötzel, Potsdam
- 11.30 – 11.45 **Mucosal Healing 2018: Immer noch aktuell?**
B. Siegmund, Berlin
- 11.50 – 12.05 **Neue Leitlinie Gallensteine:**
Was hat sich für den Endoskopiker geändert?
F. Lammert, Homburg
- 12.10 – 12.25 **Intestinale Metaplasie des Magens: Ist sie gefährlich?**
T. Rösch, Hamburg
- 12.30 – 12.45 **Wie reseziere ich kleine Polypen:**
Heiß oder kalt, Zange oder Schlinge?
H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen
- 12.50 – 13.30 **Endo-Highlights II**
Höhepunkte und Histologie der Live-Demonstration

Vorsitz: *D. Hartmann, Berlin*
H.-J. Schulz, Berlin
J.F. Riemann, Ludwigshafen
G. Niedobitek, Berlin
- 13.30 **Verabschiedung & Einladung 2019**
D. Hartmann, Berlin



Dr. A. Adler
Berlin



Prof. Dr. H.-D. Allescher
Garmisch-Partenkirchen



Prof. Dr. M. Anders
Berlin



Dr. J. Aschenbeck
Berlin



U. Beilenhoff
Ulm



PD Dr. C. Bojarski
Berlin



Prof Dr. P.H. Deprez
Brüssel



Prof. Dr. A. Dormann
Köln



PD Dr. A. Eickhoff
Hanau



Prof. Dr. S. Faiss
Hamburg



Dr. P. Familiari
Rom



Prof. Dr. F. Hagenmüller
Hamburg



Prof. Dr. M. Heise
Berlin



R. Hieber
Augsburg





Prof. Dr. R. Jakobs
Ludwigshafen



Prof. Dr. R. Kiesslich
Wiesbaden



U. Libori
Ludwigshafen



Prof. Dr. H. Messmann
Augsburg



Dr. C. Jürgensen
Berlin



Dr. M. Mroß
Berlin



Prof. Dr. J. Labenz
Siegen



Dr. P.N. Meier, FASGE, FEBG
Hannover



Prof. Dr. M. Jung, FRCP
Mainz



Prof. Dr. S. Mutze
Berlin



Prof. Dr. F. Lammert
Homburg



Prof. Dr. A. Meining
Ulm



Prof. Dr. S. Kahl
Berlin



Prof. Dr. G. Niedobitek
Berlin



Dr. G. Niemann
Berlin



Dr. E. Nötzel
Potsdam



Dr. U. Pfeifer, MScN
Düsseldorf



Prof. Dr. T. Ponchon
Lyon



Dr. M. Rall
Reutlingen



Prof. Dr. J.F. Riemann
Ludwigshafen



Prof. Dr. T. Rösch
Hamburg



Prof. Dr. D. Schilling
Mannheim



Dr. A. Schröder
Berlin



Prof. Dr. H.-J. Schulz
Berlin



Dr. J. Schick, MPH
Ismaning



Dr. V. Schick
Berlin



Prof. Dr. B. Siegmund
Berlin



Prof. Dr. U. Will
Gera



Tagungsleitung:



PD Dr. D. Hartmann
Sana Klinikum Lichtenberg
(Oskar-Ziethen-Krankenhaus)
Fanningerstraße 32, 10365 Berlin
Internet: www.endoskopie-live-berlin.de

Tagungsort:

Maritim proArte Hotel Berlin
Friedrichstraße 150-153, 10117 Berlin

Kongressorganisation:



COCS GmbH – Congress Organisation C. Schäfer
Rosenheimer Straße 145c, 81671 München
Telefon: 089 / 89 06 77-0 / Telefax: 089 / 89 06 77-77
E-Mail: martina.wiederkrantz@coccs.de
Internet: www.coccs.de

Teilnahmegebühr:

Ärzte	€ 90,-
Assistenzpersonal	€ 30,-
Mitglied der DGE-BV, bng, DGVS Verein gastroenterologisch tätiger fachärztlicher Internisten in Berlin e.V.	€ 65,-

(Nachweis der Mitgliedschaften erforderlich).

Bitte überweisen Sie die Gebühr auf folgendes Konto:

Konto:	COCS GmbH
bei:	HypoVereinsbank München
IBAN:	DE65 700202703180355722
BIC:	HYVEDEMMXXX
Verwendungszweck:	Gastro-Berlin 2018 und Name des Teilnehmers

Anmeldung und Überweisung bitte bis **13. April 2018**.
Eine Bestätigung erhalten Sie nach Zahlungseingang.

Anmeldung:

online unter: www.endoskopie-live-berlin.de

Stornierung:

Bei einer schriftlichen Stornierung bis **13. April 2018**
werden € 20,- Bearbeitungsgebühr fällig. Nach diesem
Termin können keine Teilnahmegebühren erstattet werden.

**Öffnungszeiten
des Tagungsbüros:**

Donnerstag, 26. April 2018: 15.30 – 18.30 Uhr
Freitag, 27. April 2018: 7.30 – 17.30 Uhr
Samstag, 28. April 2018: 8.00 – 13.30 Uhr



Zertifizierung:

Wird bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Unterkunft:

Maritim proArte Hotel > Bitte nutzen Sie den Buchungs-
link unter: www.endoskopie-live-berlin.de
Tel.: 030 / 25 0025 oder E-Mail: reservierung@btm.de

Programmänderungen:

Kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund
dienstlicher, privater und organisatorischer Belange not-
wendig sein und werden im laufenden Programm be-
kannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressan-
sprüche ab.

**Arbeitgeber-/Dienst-
herren genehmigung:**

Im Sinne des FSA-Kodex möchten wir Ärzte/Wissen-
schaftler im Angestelltenverhältnis bitten, falls erforder-
lich eine Genehmigung von Ihrem Arbeitgeber/Dienst-
herren zur Teilnahme an der Veranstaltung Endoskopie
2018 einzuholen. Die Veranstaltung wird von pharmazeu-
tischen/medizinischen Unternehmen unterstützt, wobei
die Sponsoren keinen Einfluss auf die Gestaltung des
wissenschaftlichen Programms haben. Firmensymposien
sind deutlich gekennzeichnet.

**Foto- und Film-
aufnahmen:**

Im Rahmen des Kongresses sind Foto- und Filmauf-
nahmen geplant, die voraussichtlich anschließend über
die Homepage eingesehen werden können. Als Teilnehmer
des Kongresses sind Sie damit einverstanden, außer es
wird ausdrücklich vorab widersprochen.

Haftung:

Die Veranstalter bzw. Ausrichter des Kongresses können
keine Haftung für Personenschäden sowie Verlust oder
Beschädigungen von Besitz der Kongressteilnehmer tragen,
auch nicht während des Kongresses oder infolge der
Kongressteilnahme. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit
Ihrer eigenen Versicherung. Der Teilnehmer nimmt zur
Kenntnis, dass er dem Veranstalter gegenüber keine
Schadensersatzansprüche stellen kann, wenn die Durch-
führung des Kongresses oder einzelner Bestandteile
durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche
Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert
oder verhindert wird, oder wenn durch Absagen von
Referenten o.ä. Programmänderungen erforderlich werden.
Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen
Vorbehalt an. Der Gerichtsstand ist München.

AUSSTELLER

Während der Veranstaltung findet im Tagungsort eine begleitende Fachausstellung pharmazeutischer und medizintechnischer Erzeugnisse statt.

Öffnungszeiten der Fachausstellung:
Freitag, 27. April 2018: 8.30 – 17.30 Uhr; Samstag, 28. April 2018: 9.00 – 13.30 Uhr

Aesculap AG – a B. Braun brand, Tuttlingen

www.aesculap.de

Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Ratingen

www.bostonscientific.de

Bracco Imaging Deutschland GmbH, Konstanz

www.braccoimaging.de

COOK Medical, Mönchengladbach

www.cookmedical.eu

Endoscope Complete Services GmbH & Co. KG, Dassow

www.endocomplete.com

Endo-Technik, Solingen

www.endo-technik.de

Erbe Elektromedizin GmbH, Tübingen

www.erbe-med.com

Dr. Falk Pharma GmbH, Freiburg

www.dr-falk-pharma.de

Ferring Arzneimittel GmbH, Kiel

www.ferring.com

FUJIFILM Deutschland, Düsseldorf (Niederlassung der FUJIFILM Europe GmbH)

www.fujifilm.eu

Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden

www.hitachi-medical-systems.de

Insitumed GmbH, Wentorf

www.insitumed.com

AUSSTELLER

Interlock Medizintechnik GmbH, Lensahn

www.interlockmed.com

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Tuttlingen

www.karlstorz.com

LABORIE / MMS, Bottrop

www.laborie.com

Leufen Medical GmbH, Berlin

www.leufen-medical.de

mandel + rupp medizintechnik gmbh, Erkrath

www.mandel-rupp.de

Medtronic GmbH, Meerbusch

www.medtronic.com

medwork GmbH, Höchststadt

www.medwork.com

Merz Pharmaceuticals GmbH, Frankfurt am Main

www.merz.de

Micro-Tech Europe GmbH, Düsseldorf

www.micro-tech-europe.com

MSI MedServ International Deutschland GmbH, Pfullendorf

www.medservinternational.de

MTW-Endoskopie, Wesel

www.mtw-endoskopie.de

Nicolai Medizintechnik GmbH, Langenhagen

www.nicolai-medizintechnik.de

Norgine GmbH, Marburg

www.norgine.de

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH, Hamburg

www.olympus.de

Ovesco Endoscopy AG, Tübingen

www.ovesco.com



PAULDRACH medical GmbH, Garbsen
www.pauldrach-medical.de

PENTAX Europe GmbH, Hamburg
www.pentaxmedical.de

Peter Pflugbeil GmbH, Zorneding
www.pflugbeil.com

Promedia, Siegen
www.gastro-funktionsdiagnostik.de

Recordati Pharma GmbH, Ulm
www.recordati.de

Shire Deutschland GmbH, Berlin
www.shire.com

Sintetica GmbH, Münster
www.sintetica.com

Standard Instruments GmbH, Karlsruhe
www.stdi.de

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG, Berlin
www.takeda.de

US Endoscopy, Köln
www.usendoscopy.com

Weigert, Dr., Chemische Fabrik, Hamburg
www.drweigert.de

FSA Kodex:
Die Unterstützungsleistungen der Mitglieder der Freiwilligen Selbstkontrolle der Arzneimittelindustrie e.V. sind gemäß den Richtlinien des FSA-Kodex auf der offiziellen Kongresswebseite (www.endoskopie-live-berlin.de) aufgelistet. Dort sind die Firmen genannt, die die Offenlegung der Unterstützungsleistungen gewünscht haben.

Stand bei Drucklegung. Ohne Gewähr.

Wir danken den Hauptsponsoren recht herzlich für ihre Unterstützung:



Dr. Falk Pharma GmbH
www.dralkpharma.de



OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
www.olympus.de



PENTAX Europe GmbH
www.pentaxmedical.de



Boston Scientific Medizintechnik GmbH
www.bostonscientific.de



COOK Deutschland GmbH
www.cookmedical.com



Norgine GmbH
www.norgine.de

Colitis ulcerosa

Salofalk® Granu-Stix® 3g

macht den Unterschied



**Einziges Mesalazin-Granulat mit
2-Komponenten-Galenik mit Matrix-Kern**

- Zuverlässige Freisetzung im gesamten Kolon bis zum Rektum
- Hohe Wirksamkeit auch bei Proktsigmoiditis: 86 % in Remission*
- 3 g-Beutel für die komfortable Therapie: 1x täglich 1 Beutel

1x täglich 3g

*Kruis et al. Gut. 2009;58:233-240.

Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g; Salofalk® 250mg/500mg magensaftresistente Tabl.; Salofalk® 250mg/500mg/1g Suppositorien; Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml Klysmen; Salofalk® 1g Rektalschaum. Wirkstoff: Mesalazin (5-Aminosalicylsäure). **Zusammensetzung:** 1 Btl. Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 500 mg/1000 mg/1,5 g/3 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Mikrok. Cellulose, Hypromellose, hochdisp. Siliciumdioxid, Polyacrylat-Dispersion 40% (Eudragit NE400; enthält 2% Nonoxinol 100), Magnesiumstearat (Ph.Eur.) (pflanzlich), Simecton, Methylcellulose, Sorbinsäure (Ph.Eur.), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (MW: ca. 135000) (Eudragit L100), Triethylcitrat, Talkum, Titandioxid (E171), Carmellose-Natrium (Ph.Eur.), Aspartam (E951), Citronensäure, Vanille-Custard-Aroma (enthält Sucrose), Povidon K25. 1 Tabl. Salofalk® 250mg/500mg enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 250 mg/500 mg Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Calciumstearat (Ph.Eur.) (pflanzlich), basisches Butylmethacrylat-Copolymer (Ph.Eur.) (= Eudragit E), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (= Eudragit L), Glycin, hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Macrogol 6000, mikrokristalline Cellulose, Natriumcarbonat, Povidon K25, Talkum, Farbstoff: Titandioxid (E171), Eisen(III)-Hydroxid-oxid (E172); zusätzl. Salofalk® 500mg Tabl.: Croscarmellose-Natrium. 1 Supp. Salofalk® 250mg/500mg/1g enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 250 mg/500 mg/1 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Hartfett; zusätzl. Salofalk® 500mg Supp.: Docusat-Natrium, Hexadecan-1-ol. 1 Klysm Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 2 g bzw. 4 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriumbenzoat (E211), Kaliummetabisulfit (Ph.Eur.) (E224), Kaliumacetat, Carboron 947P, Xanthan-Gummi, Natriummetadat (Ph.Eur.), ger. Wasser. 1 Sprühstoß Salofalk® 1g Rektalschaum enthält: Arzneil. wirks. Bestandteil: 1 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriummetabisulfit (Ph.Eur.) (E223), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Polysorbat 60, Natriummetadat (Ph.Eur.), Propylenglycol, Treibgase: Propan, Butan, 2-Methylpropan. **Anwendungsgebiete:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g: Akutbeh. u. Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 250mg/500mg Tbl.: Akutbeh. und Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 2g/30ml Klysmen: Akutbeh. (1g: leicht bis mittelschwerer) Colitis ulcerosa, die auf das Rektum beschränkt ist. Zusatzl. Salofalk® 250mg Supp.: Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 2g/30ml Klysmen: Akutbeh. leichter bis mittelschwerer entzündl. Erkrank. des Dickdarms (Colitis ulcerosa), die auf das Rektum und Colon sigmoideum beschränkt sind. Salofalk® 4g/60ml Klysmen: Akutbeh. Colitis ulcerosa. Salofalk® 1g Rektalschaum: Beh. von leichter aktiver Colitis ulcerosa des Sigmoids und Rektums. **Gegenanzeigen:** Pat. mit bekannter Überempfindlichkeit gg. Salicylate oder einen der sonstigen Bestandteile, schwere Leber- u. Nierenfunktionsstörungen, Schwangerschaft und Stillzeit; Nutzen/Risiko-Abwägung. Zusatzl. Salofalk® Klysmen u. Rektalschaum: bei empfindlichen Personen (bes. mit Asthma- oder Allergievergeschichte) wegen Gehalt an Sulfid, Natriumbenzoat. **Nebenwirkungen:** Kopfschmerzen, Schwindel, periphere Neuropathie, Abdominalschmerzen, Diarrhö, Flatulenz, Übelkeit, Erbrechen, Nierenfunktionsstörungen einschließlich akuter u. chron. interstieller Nephritis und Niereninsuffizienz, Überempfindlichkeitsreaktionen wie allergisches Exanthem, Medikamentenfieber, Pancolitis, Lymph-erythematodes Syndrom, allergische u. fibrotische Lungenerkrankungen (einschl. Dyspnoe, Husten, Bronchospasmus, Alveolitis, pulmonale Eosinophilie, Lungeninfiltat, Pneumonitis) Peri- u. Myocarditis, akute Pankreatitis, Myalgien, Arthralgien, Blutbilderänderungen (aplastische Anämie, Agranulozytose, Panzytopenie, Neutropenie, Leukopenie, Thrombozytopenie), Veränd. d. Leberfunktionsparameter (Anstieg d. Transaminasen u. Cholestaesparameter), Hepatitis, cholestaatische Hepatitis, Alopecie, Oligospermie (reversibel). Zusatzl. Salofalk® Rektalschaum: Abdominelles Spannungsgefühl, Analbeschwerden, Reizung am Verabreichungsort, schmerzhafter Stuhlring. Salofalk® 1g Supp.: Verstopfung. **Packungsgrößen:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 300 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1000mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 150 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1,5g: 35 Btl. (N1), 100 Btl. (N2); Salofalk® Granu-Stix® 3g: 20 Btl. (N1), 50 Btl. (N2), 100 Btl. (N3); Salofalk® 250mg Tbl.: 120 Tbl. (N2), 400 Tbl. (N3); Salofalk® 500mg Tbl.: 50 Tbl. (N1), 100 Tbl. (N2), 300 Tbl. (N3); Salofalk® 250mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 500mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 1g Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 90 Supp. (N3); Salofalk® 2g/30ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2); Salofalk® 4g/60ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2). Salofalk® 1g Rektalschaum: 1 Dose (N1), 4 Dosen (N3). Verschreibungsspflichtig.

Stand: 1/2017

DR. FALK PHARMA GmbH



Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany

www.dr.falkpharma.de